

Kirche mit viel Feingefühl für den Charakter des Ortes gebaut

Über den Baumeister von St. Vitus ist nichts bekannt

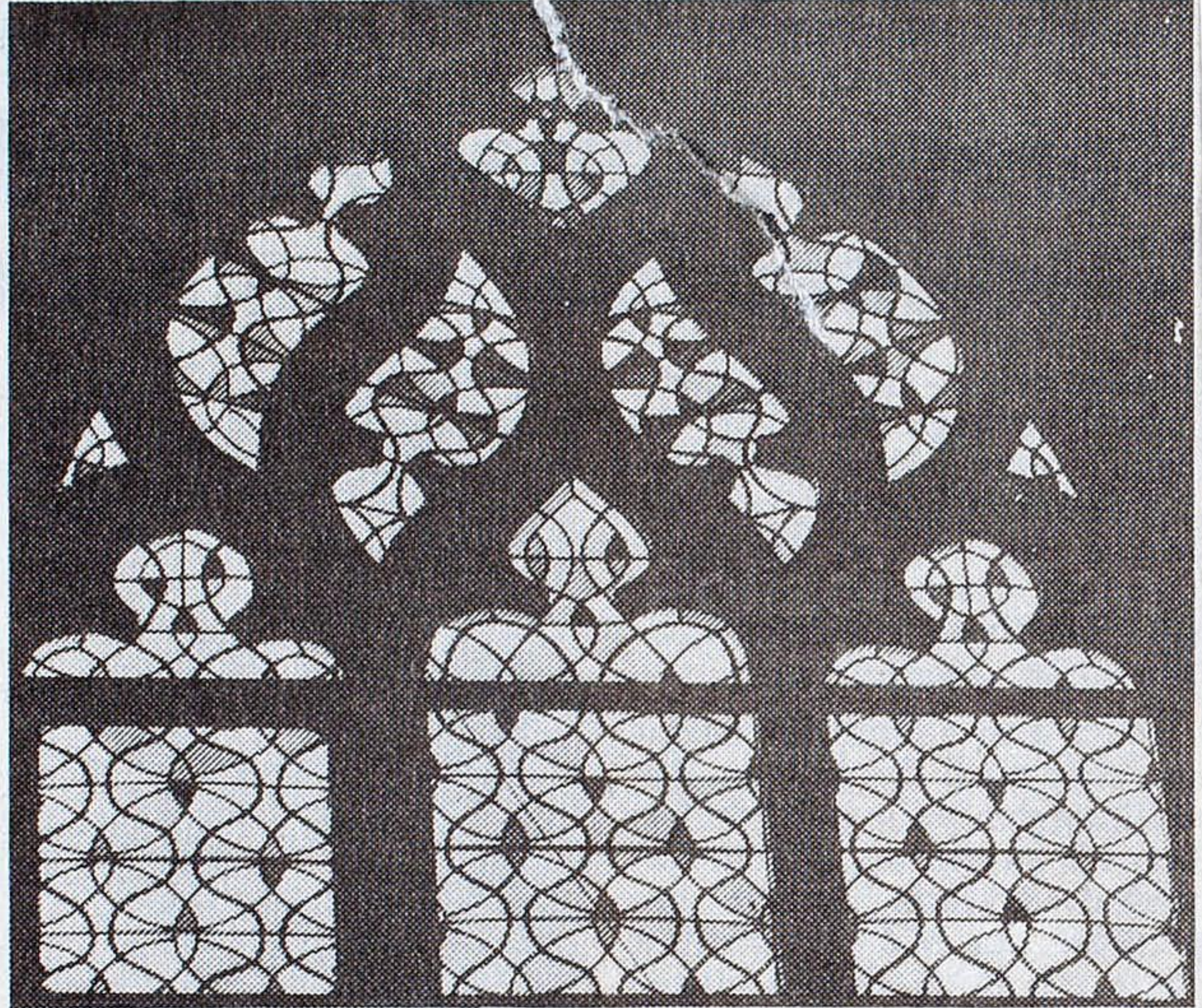
Südlohn - In der Reihe „Aus Südlohns Vergangenheit“ beenden wir heute die Reihe über die Geschichte der Kirche in Südlohn. Der gesamte Bericht stand am 20. Juli 1931 in der Zeitung:

Die Kirche ist dreischiffig. Die zwei Rundsäulen-Paare mit einfachen Kapitellen tragen die Kreuzgewölbe, die oben den gotischen Spitzbogen zeigen. Die Rippen der Seitenschiffe ruhen auf den an den Seitenmauern angebrachten Dreiviertel-Säulchen, welche von Konsolen getragen werden. Das Chor schließt mit drei Seiten aus dem Achteck, die Seitenschiffe schließen gradlinig. Die Fenster des Chores sind zweiteilig mit Vierpaß, die der Seitenschiffe dreiteilig mit Fischblasenmustern; die Schräge ist bei allen einfach, ohne Hohlkehle.

Hochaltar aus 1881

Außer den beiden jetzigen Eingängen durch den Turm und an der Nordseite, befand sich früher ein dritter Eingang an der Südseite, der später vermauert wurde.

An Ausstattungsstücken sind zu nennen der sehr alte romanische Taufstein, ferner die hervorragend schöne barocke Kanzel aus dem Jahre 1720, sowie die im Jahre 1930 renovierte alte Strahlen-Ma-



Besonders erwähnt wurden 1931 die Fenster des Chores, mit Fischblasenmustern. Bild: Heisterborg

donna aus dem Jahre 1730. Die früheren wertvollen barocken Altäre mit zahlreichen Holzfiguren aus derselben Zeit sind leider Anfang der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts durch gotische ersetzt worden. Der jetzige Hochaltar ist im Jahre 1881 von Stracke, Bocholt, angefertigt und auf zwei Wagen angefahren worden. Sehenswert ist auch der Prospekt der alten, von Orgelbauer Kersting

gebauten Orgel. Über den Baumeister der unter Pfarrer Konrading im Jahre 1507 erbauten Kirche liegen keine Nachrichten vor, doch muß man es ihm zum Verdienst anrechnen, daß er das Kirchengebäude, welches eine auffallende Ähnlichkeit mit der alten Stadtlohner (Mutter-)Kirche aufweist, mit bemerkenswertem Feingefühl dem Charakter des Ortes anzupassen gewußt hat.